

Presse

05.02.2025 · Recht und Sozialpolitik

Ärztliche Verordnung von medizinischen Hilfsmitteln soll ohne Verzögerung umgesetzt werden

Lebenshilfe begrüßt Beschluss des Bundestages und fordert den Bundesrat auf, die neue Regelung nicht zu blockieren.



© Lebenshilfe / David Maurer

Menschen mit Behinderung sollen schneller mit notwendigen medizinischen Hilfsmitteln wie Schienen, passenden Rollstühlen oder Hörgeräten versorgt werden. Der Bundestag hat jetzt eine entsprechende Regelung beschlossen. „Das begrüßen wir ausdrücklich und sind froh, dass der Bundestag noch vor den Neuwahlen den Weg dafür frei gemacht hat“, erklärt Ulla Schmidt, Bundesvorsitzende

der Lebenshilfe und frühere Bundesministerin für Gesundheit. „Jetzt kommt es darauf an, dass der Bundesrat diese sachgerechte Lösung nicht blockiert.“

Bisher prüfen die Krankenkassen mit eigenem Personal oder mittels des Medizinischen Dienstes, ob beantragte Hilfsmittel wirklich erforderlich sind – auch wenn dies mit der ärztlichen Verordnung ja bereits bestätigt wird. Ulla Schmidt: „Das führt zu erheblichen Verzögerungen, oft müssen Menschen mit Behinderung monatelang auf ihr dringend benötigtes Hilfsmittel warten. Gerade bei Kindern ist das oft unzumutbar, zum Beispiel wenn Schienen oder Rollstühle nicht mehr passen, weil die Kinder gewachsen sind.“

Künftig soll die Prüfung entfallen, wenn das Hilfsmittel von dem behandelnden Arzt oder der behandelnden Ärztin eines Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) beziehungsweise eines Medizinischen Behandlungszentrums für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen (MZEB) verordnet wurde. Etwas anderes soll nur dann gelten, wenn das Hilfsmittel offenkundig nicht notwendig ist, etwa bei eindeutig

unwirtschaftlicher Mehrfachversorgung.

Für Menschen mit Behinderung soll so eine sachgerechte und schnellere Versorgung ermöglicht werden. Gleichzeitig müssen mehr MZEB geschaffen werden, damit die Regelung auch wirklich zu einem Verfahren ohne lange Verzögerungen führen kann. Derzeit gibt es noch keine flächendeckende Versorgung mit solchen Behandlungszentren.

Hier gibt es mehr [Informationen zum Thema Hilfsmittel](#).

[← zurück](#)

Bildung

Der Emotionale Entwicklung als Schlüssel zum Verständnis (herausfordernden) Verhalten bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

28.11.25

Ein Seminar zum Thema Entwicklung und Verhaltensweisen von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung verstehen zu können. Ein Seminar der Bundesvereinigung Lebenshilfe vom 28.-29. November 2025 in Marburg.

Presse



Krebsvorsorge und -behandlung leicht erklärt

Die zwei kostenlosen Broschüren zur Krankheit Krebs sind wieder bei Lebenshilfe-Verlag erhältlich.

Familie

Interessante Beiträge der Bundesvereinigung Lebenshilfe rund um die Familie – von Eltern mit Behinderung über Heilmittel bis zum Behindertentag.

Publikationen



Bücher

[mehr](#)

Stellungnahme der Fachverbände für Menschen mit Behinderung



Herausforderung Schmerzen bei Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung

Von chronischen Erkrankungen bis hin zu ethischen Fragestellungen rund um die Diskussion der Anerkennung von Schmerzen.

Die Fachverbände für Mensch
hinderung haben zu den Emp
des Bundesrates und dem Ge
Entwurf der Bundes-Regierun
setz zur Stärkung der Gesund
Versorgung in der Kommune
(Gesundheits-Versorgungs-St
Gesetz - GVSG) Stellung geno
Fachverbände finden gut: das
ärztliche Leistungen zur Früh-

[Jetzt spenden](#)